

152. jährliche Generalversammlung der Nestlé AG Lausanne, den 11. April 2019



Ansprachen

Paul Bulcke

Präsident des Verwaltungsrats

U. Mark Schneider

Chief Executive Officer

Ausschlussklausel

Diese Rede entspricht unter Umständen nicht dem gesprochenen Wort.

Diese Rede enthält Ausblicke, die die gegenwärtigen Ansichten und Einschätzungen des Managements widerspiegeln. Diese Ausblicke sind mit bestimmten Risiken und Unsicherheiten verbunden, die dazu führen könnten, dass Ergebnisse von den in den Ausblicken angegebenen materiell abweichen. Mögliche Risiken und Unsicherheiten schliessen Faktoren wie allgemeine Wirtschaftsbedingungen, Währungseinflüsse, Wettbewerbsdruck im Hinblick auf Produkte und Preise sowie regulatorische Entwicklungen ein.

Ansprache von Herrn Paul Bulcke

Präsident des Verwaltungsrats

Übersetzung des französischen Originaltexts. Es gilt das gesprochene Wort.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren

2018 war für Nestlé ein Jahr signifikanten Fortschritts und erheblicher Veränderung.

Die im vergangenen Jahr erzielten Ergebnisse entsprechen voll und ganz unseren Erwartungen.

Sie bestätigen, dass Ihr Unternehmen zu den leistungsstärksten und konstantesten seiner Branche zählt. Sie bestätigen auch, dass die Strategie von Nestlé relevant und ihr Modell der Gemeinsamen Wertschöpfung robust ist. Wertschöpfung für Sie, unsere Aktionärinnen und Aktionäre, für die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, und für die Gesellschaft insgesamt – sowohl langfristig als auch Jahr für Jahr.

2018 hat Nestlé das Wachstum trotz eines weiterhin sehr wettbewerbsintensiven und anspruchsvollen Umfelds beschleunigt. Zudem verbesserte sich die operative Ergebnismarge deutlich. Ihr Unternehmen hat abermals seine Effizienz gesteigert, seine strukturellen Kosten gesenkt und die Entwicklung seines Portfolios und seiner Marken weiter vorangetrieben.

Erlauben Sie mir daher, die ausgezeichnete Arbeit der Konzernleitung hier an meiner Seite zu loben. Sie hat es verstanden, die Umsetzung der Strategie von Nestlé fortzuführen und die richtigen Investitionsentscheidungen zu treffen, um uns weiter auf die Zukunft vorzubereiten. Sie hat 2018 die richtigen Entscheidungen getroffen und die notwendigen Veränderungen vorgenommen.

Ich möchte aber auch den über 300 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Nestlé auf der ganzen Welt danken. Ihre Arbeit, ihre Leidenschaft und ihr Engagement sind es, die Tag für Tag den Erfolg Ihres Unternehmens möglich machen. Ich bedanke mich bei ihnen allen im Namen des Verwaltungsrats und darf dies sicher auch in Ihrer aller Namen tun.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

die «Nutrition, Gesundheit und Wellness»-Strategie von Nestlé ist relevanter denn je. Sie entspricht voll und ganz den Bedürfnissen, Erwartungen und Vorlieben unserer Konsumenten und der Gesellschaft insgesamt – und dies umso mehr, als wir vor einer Herausforderung stehen, die für uns alle unausweichlich ist: 2050 müssen wir in der Lage sein, eine Weltbevölkerung von 10 Milliarden Menschen gesund und nachhaltig zu ernähren. Die klare strategische Ausrichtung von Nestlé erlaubt uns, zu ermitteln, wo in den kommenden Jahren Wachstumsschancen liegen und die Möglichkeit einer erheblichen Wertschöpfung besteht.

2018 hat der Verwaltungsrat Ihres Unternehmens die «Nutrition, Gesundheit und Wellness»-Strategie von Nestlé bestätigt und mit einem zunehmenden Fokus auf Ernährung, Getränke und gesundheitsunterstützende Produkte zusätzlich verstärkt.

Zudem hat der Verwaltungsrat von Nestlé 2018 seine Erneuerung fortgesetzt. Die Mitglieder des Verwaltungsrats, die Sie, unsere Aktionärinnen und Aktionäre, in den vergangenen Jahren gewählt haben, bringen Fähigkeiten und Perspektiven mit, die Nestlé helfen, die Zukunft vorzubereiten und langfristige Chancen zu nutzen. Im Einklang damit schlagen wir Ihnen heute die Wahl von zwei neuen Mitgliedern des Verwaltungsrats vor. Auf diesen Punkt werden wir später noch einmal zurückkommen.

Im gesamten Jahr 2018 hat der Verwaltungsrat auch Ihnen – unseren Aktionärinnen und Aktionären – zugehört und Ihre Anliegen, Fragen und Vorschläge wahrgenommen.

Der Verwaltungsrat sowie die Konzernleitung von Nestlé wissen Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre langfristige Ausrichtung zu schätzen. Deshalb schlägt Ihnen der Verwaltungsrat einmal mehr eine Erhöhung der Dividende vor. Wenn Sie unseren Vorschlag heute annehmen, erhöht sich die Dividende auf 2.45 Franken pro Aktie. Damit beläuft sich die auszuschüttende Dividendensumme auf 7,2 Milliarden Franken. Dies wäre die 24. Dividendenerhöhung in Folge.

Ich bitte nun Ihren Delegierten des Verwaltungsrats, Mark Schneider, Ihnen die Ergebnisse Ihres Unternehmens im Jahr 2018 vorzustellen.

Präsentation von U. Mark Schneider, Chief Executive Officer (s. Seite 9)

Sehr geehrte Damen und Herren, wer te Aktionärinnen und Aktionäre.

Unsere Welt wird von tiefgreifenden Veränderungen geprägt. 2050 wird die Weltbevölkerung voraussichtlich rund 10 Milliarden Menschen betragen und dies vor dem Hintergrund starker Urbanisierung, einer älter werdenden Bevölkerung, Migrationsströmen und einer Verschiebung der geopolitischen und wirtschaftlichen Kräfteverhältnisse.

Ausreichend Nahrung zu produzieren, die hochwertig ist, die richtigen Nährstoffe enthält, und sowohl ökologisch als auch sozial nachhaltig ist, ist mit enormen Herausforderungen verbunden.

Es erfordert, dass wir unsere Produktionsmethoden und unseren Nahrungsmittelkonsum fundamental hinterfragen müssen.

Die erste dieser Herausforderungen ist die doppelte Last der Fehlernährung. So gibt es Menschen, die Nahrung im Übermass konsumieren, was zu Übergewicht oder Adipositas führt und zu Folgeerkrankungen wie Diabetes und kardiovaskulären Erkrankungen. Anderen wiederum fehlt der Zugang zu Nahrung in ausreichender Menge und Qualität, und es mangelt ihnen an Mikronährstoffen wie Vitaminen, Eisen, Kalzium oder Zink. Nach wie vor leiden Schätzungen zufolge weltweit über 800 Millionen Menschen Hunger.

Die zweite Herausforderung ist die Nahrungsmittelverschwendung. Rund ein Drittel aller weltweit produzierten Nahrungsmittel geht verloren oder wird verschwendet. Diese Nahrungsmittelverschwendung muss dringend entlang der gesamten Wertschöpfungskette verringert werden, angefangen vom Anbau der Agrarrohstoffe bis zum Konsum der Endprodukte.

Die dritte Herausforderung betrifft die Auswirkungen unserer Ernährung auf die Umwelt. Wir müssen Produktionsmethoden entwickeln, die ressourcenschonender und vor allem weniger wasserintensiv und bodenbelastend sind. Es gilt auch, Ernährungsformen zu entwickeln, die weniger CO₂, weniger Müll und weniger Verpackung produzieren. Wir müssen alternative Proteinquellen erschliessen, insbesondere pflanzliche, wenn wir uns gesünder und nachhaltiger ernähren wollen.

Die vierte Herausforderung ist die Entwicklung von wissenschaftlichem Know-how, besonders im Bereich der Ernährungswissenschaften. Dieses Know-how wird uns helfen, die komplexen Zusammenhänge zwischen unserer Ernährung, unseren Genen, unserem Lebensstil und unserer Gesundheit besser zu verstehen. Somit können wir spezifische und

personalisierte Produkte entwickeln, um die Lebensqualität in allen Lebensphasen zu verbessern.

Die Zukunft der Ernährung, meine sehr geehrten Damen und Herren, mit ihren Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt stellt somit in den kommenden Jahren eine ganz entscheidende Herausforderung dar. Gleichzeitig bietet sie aber auch eine grosse Chance und Nestlé ist optimal positioniert, um diese Chance zu nutzen.

Ihr Unternehmen hat das Know-how und die Fähigkeiten, die Grösse und den Willen, dazu beizutragen, die Herausforderungen der kommenden Jahre zu bewältigen. Nestlé ist in der Lage, Lösungen für eine gesündere und nachhaltigere Ernährung zu entwickeln und die damit einhergehenden Chancen zu nutzen.

Wir sind überzeugt, dass Nestlé – wie schon in der Vergangenheit – einen positiven Beitrag leisten und Teil der Lösung sein kann. Wir sind auch überzeugt, dass Nestlé sämtliche anderen Anspruchsgruppen einbinden muss, allen voran die Konsumenten, aber auch Regierungen, internationale Organisationen, NGOs, die Wissenschaft und die Zivilgesellschaft. Wir sind stolz darauf, dass Nestlé willens und in der Lage ist, sich in der Gesellschaft als positive Kraft zu behaupten, eine Kraft, die Veränderung herbeiführen und Fortschritt erreichen will!

Vor diesem Hintergrund ist unsere «Nutrition, Gesundheit und Wellness»-Strategie relevanter denn je. Sie orientiert sich an den Sorgen und Bedürfnisse der Menschen. Sie ist auf die Herausforderungen ausgerichtet, die wir bewältigen müssen, um auch in Zukunft ausreichend gesunde und nachhaltig produzierte Nahrungsmittel bereitzustellen.

Unsere Strategie stützt sich auf den Unternehmenssinn, der Nestlé seit über 150 Jahren prägt: Lebensqualität verbessern und zu einer gesünderen Zukunft beitragen. Auch dieser Unternehmenssinn ist relevanter denn je. Er inspiriert und leitet uns, er motiviert jeden einzelnen von uns, Tag für Tag. Unserem Unternehmenssinn liegt eine starke Überzeugung zugrunde: Wir wollen unseren Kindern eine Welt hinterlassen, die gesünder, glücklicher und nachhaltiger ist als heute.

Dieser Unternehmenssinn und diese Überzeugung machen Nestlé zu einem Unternehmen, das einzigartig ist. Zu einem Unternehmen, zu dessen Grundprinzip geschäftlichen Handelns die Gemeinsame Wertschöpfung gehört, Wertschöpfung für Sie, unsere Aktionärinnen und Aktionäre, gleichzeitig aber auch Wertschöpfung für die Gesellschaft, in der wir tätig sind, für Einzelne und Familien, für die Gemeinschaften, in denen wir leben, und für den Planeten. Dies ist

unseres Erachtens die beste Art, unser Geschäft langfristig und im Einklang mit der Welt, die uns umgibt, weiterzuentwickeln.

Weitere Beispiele für unser Handeln sind unsere Initiativen zugunsten der Gesundheit von Kindern, der Zukunft junger Menschen und der ländlichen Entwicklung, aber auch jene zugunsten eines nachhaltigen Wassermanagements sowie zugunsten von «Diversity and Inclusion» in unserem Unternehmen. 2018 haben wir zudem unsere Anstrengungen verstärkt, um unsere Verpackungen zu verbessern und die Verwendung und Auswirkungen von Plastik zu verringern. Wir engagieren uns hierfür aktiv mit konkreten Massnahmen.

Nestlé ist von jeher langfristig ausgerichtet. Dieser Ausrichtung sind wir auch dann treu geblieben, als vor einigen Jahren der Trend zur Kurzfristigkeit ging, mit Geschäftsmodellen, die extrem und mitunter ausschliesslich auf Kosteneinsparungen und Restrukturierungen setzten. Nestlé hingegen hat nie aufgehört, in ihr zukünftiges Wachstum zu investieren, ein Wachstum, das gesund und rentabel ist. Nestlé hat stets investiert: in die Entwicklung von Know-how, neuen Technologien und neuen Produkten, in die Entwicklung ihrer Marken und nicht zuletzt in die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden. Dies werden wir auch weiterhin tun, um die langfristige Entwicklung und Performance von Nestlé sicherzustellen. Unser intensiver Fokus auf das kurzfristige Geschehen bleibt dabei bestehen.

Aus diesem Grund braucht Nestlé eine erstklassige Corporate Governance und besonders einen hervorragenden Verwaltungsrat. Ein Verwaltungsrat, dessen oberste Priorität es ist, sicherzustellen, dass Nestlé sich auch künftig guter Gesundheit erfreut! Ein Verwaltungsrat mit dem richtigen Blick für das Umfeld, in dem Nestlé tätig ist, und der die richtigen Fragen stellt. Die Zusammensetzung und Erneuerung unseres Verwaltungsrats sind uns daher äusserst wichtig. Wir sind bestrebt, das richtige Mass an Vielfalt zu erreichen, zusammen mit der besten Erfahrung und den richtigen Perspektiven, um die Veränderungen, denen unsere Branche unterliegt, verstehen und antizipieren zu können. Die Mitglieder unseres Verwaltungsrats wachen über das Wohl von Nestlé und über das Ihre, liebe Aktionärinnen und Aktionäre.

In diesem Sinne haben Sie auf unsere Einladung hin seit 2015 sieben neue Mitglieder in unseren Verwaltungsrat gewählt. Und in eben diesem Sinne möchten wir Ihnen heute zwei neue Kandidaten vorstellen, die, wenn sie gewählt werden, ihre umfassende Erfahrung in den Dienst des Verwaltungsrats von Nestlé stellen werden.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

ein Unternehmen wie das unsere ist fester Bestandteil der Gemeinschaft, in der es tätig ist. Somit ist es auch verpflichtet, sich einzubringen und zu wichtigen Themen Stellung zu beziehen.

Ich möchte zunächst einen Punkt aufgreifen, der bereits letztes Jahr zur Sprache kam, weil mich das Thema sehr beschäftigt. Es geht um die Schweizer «Unternehmens-Verantwortungs-Initiative».

Diese Initiative ist unseres Erachtens gut gemeint, jedoch nicht gut gemacht. Nestlé ist ein verantwortungsbewusstes Unternehmen! Wir sind der festen Überzeugung, dass ein Unternehmen wie das unsere dazu verpflichtet ist, die Menschenrechte zu achten und die Umwelt zu schützen.

An diese Grundsätze halten wir uns überall auf der Welt. Wir sind aber ebenso fest überzeugt, dass es konkrete Massnahmen sind, die vor Ort einen echten Beitrag leisten. Und nicht ein noch nie dagewesener Verfassungsartikel, wie jener, den die Initiative vorschlägt. Wir haben aktiv die Bemühungen zur Entwicklung eines Gegenvorschlags unterstützt, der die Fehler der Initiative korrigieren und eventuell zu ihrem Rückzug führen sollte. Leider ohne Erfolg.

Sollte diese Initiative oder ein ähnlicher Gegenvorschlag angenommen werden, so müssten in der Schweiz ansässige Unternehmen permanent ihre Unschuld beweisen. Die Gerichte unseres Landes würden gewissermassen zu einer Art Weltpolizei. Dies scheint uns ungeeignet und kontraproduktiv. Ich sage es noch einmal: Nestlé ist ein verantwortungsbewusstes Unternehmen, nicht aus Verpflichtung, sondern aus Überzeugung!

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

bevor ich schliesse, möchte ich noch einmal den Frauen und Männern danken, die Tag für Tag in unserem Unternehmen arbeiten. Auch für sie brauchen wir die richtige Strategie und müssen wir in der Lage sein, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Auch um ihretwillen brauchen wir die richtigen, in Respekt verankerten Werte, die uns und unsere Mitarbeitenden leiten. Denn diese Menschen sind es, die die Dinge bewegen. Und Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sind es, die uns dies ermöglichen.

Wir sind fest entschlossen, die Entwicklung von Nestlé fortzuführen und auch künftig für Sie und die Gesellschaft, in der wir tätig sind, Mehrwert zu schaffen.

Unser Umfeld wird auch weiterhin sehr wettbewerbsintensiv sein. Wir sind dafür gewappnet. Wir werden Nestlé auch weiterhin so entwickeln, dass unser Unternehmen relevant und wettbewerbsfähig bleibt. Wir werden unsere Position als Vorreiter behaupten und dafür keine Mühen scheuen! Wir bleiben am Ball!

Wir schätzen Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen, Ihre Anteilnahme und Ihre Anregungen.

Wir möchten Ihnen auch weiterhin in engem Dialog verbunden bleiben. Vor allem aber möchten wir weiterhin Ihre Treue und Ihre langfristige Orientierung durch unsere Performance belohnen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre: Im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement für Nestlé.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ansprache von Herrn U. Mark Schneider

Chief Executive Officer

Übersetzung des englischen Originaltexts. Es gilt das gesprochene Wort.

Danke, Paul.

Sehr geehrte Damen und Herren, wertvolle Aktionärinnen und Aktionäre, guten Tag.

Auch ich möchte Sie zu unserer Generalversammlung begrüßen.

2018 war ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Unsere kontinuierlichen Bemühungen der vergangenen Jahre tragen Früchte. Das organische Wachstum und die Rentabilität sind deutlich angestiegen.

2018 war auch ein intensives Jahr. Nestlé hat wichtige Entscheidungen getroffen, mit denen unsere strategische Ausrichtung auf Nahrungsmittel, Getränke und gesundheitsunterstützende Ernährung klarer erkennbar wird.

Zudem mussten wir einige schwierige Entscheidungen treffen, die sich in vielen Teilen der Welt auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgewirkt haben. Einige davon betrafen auch die Schweiz.

Wir sind uns bewusst, dass diese Veränderungen bei unseren Mitarbeitenden und ihren Familien für Unsicherheit sorgen.

Ich versichere Ihnen, dass Nestlé alles unternimmt, um ihren Mitarbeitenden fair und respektvoll zu begegnen. Dies war Nestlé schon immer ein Anliegen. Wir sind stolz auf unsere mehr als 300 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Heute möchte ich ihnen meinen Dank für ihr Engagement, ihre Leidenschaft, ihre Innovationskraft und ihre Anpassungsfähigkeit aussprechen. Auch in Ihrem Namen möchte ich mich bei ihnen bedanken. Vielen Dank.

Lassen Sie uns nun unsere finanzielle Performance im Jahr 2018 genauer betrachten. Die Ergebnisse sind gut und entsprechen unseren Erwartungen. Die Gruppe erzielte einen Umsatz von 91,4 Milliarden Franken und ein organisches Wachstum von 3%. Das interne Realwachstum lag bei 2,5%.

Das zugrunde liegende operative Ergebnis ohne Restrukturierungsausgaben und sonstige Nettoaufwendungen belief sich auf 15,5 Milliarden Franken.

Dies entspricht einer Ergebnismarge von 17% bzw. einem Anstieg von 50 Basispunkten zu konstanten Wechselkursen gegenüber dem Vorjahr. Der Reingewinn wuchs um fast 42% auf 10,1 Milliarden Franken. Dies ergibt einen Gewinn je Aktie von 3.36 Franken. Unser Reingewinn wurde von mehreren Einmaleffekten positiv beeinflusst, darunter Erträge aus der Veräusserung von Geschäften.

Wir weisen darauf hin, dass wir auch unseren zugrunde liegenden Gewinn ohne Einmaleffekte deutlich steigern konnten. Unsere Ergebnisse wurden durch die Verbesserung unserer Performance und operativen Effizienz unterstützt.

Der freie Cash Flow erhöhte sich um fast 15% auf 10,8 Milliarden Franken. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf ein höheres operatives Ergebnis, ein verbessertes Umlaufvermögen und disziplinierte Investitionen zurückzuführen.

Angesichts dieser kräftigen Generierung von freiem Cash Flow konnten wir 13,9 Milliarden Franken in Form von Dividenden und Aktienrückkäufen an Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, zurückfliessen lassen.

Wie Sie sehen, sind alle wichtigen finanziellen Leistungsindikatoren Ihres Unternehmens positiv. Unser Wertschöpfungsmodell trägt ganz klar Früchte, und wir sind auf dem besten Weg, unsere Ziele für 2020 zu erreichen. Wir wissen jedoch, dass wir noch einen weiten Weg vor uns haben.

Wir werden unsere Strategie weiterhin diszipliniert und entschlossen umsetzen.

Im vergangenen Jahr hat Nestlé ihr Produktportfolio bedeutend weiterentwickelt. Wir haben Aktivitäten mit hohem Wachstumspotenzial integriert. Wir haben unsere «Nutrition, Health and Wellness»-Strategie gestärkt.

Wir haben unseren Fokus auf Nahrungsmittel, Getränke und gesundheitsunterstützende Produkte geschärft. Im Jahr 2018 haben wir Geschäfte im Wert von fast 14,0 Milliarden Franken akquiriert und veräussert.

Unsere wichtigste Transaktion ist sicherlich der Erwerb der Lizenz zur Vermarktung von Starbucks-Kaffeeprodukten ausserhalb der Cafés dieser Kette. Wir freuen uns, dass diese Transaktion so schnell über die Bühne ging. Die Allianz mit Starbucks hat unsere Position im globalen Kaffeesektor bereits gestärkt.

Die neuen Starbucks-Kapseln für unser Nespresso-System werden übrigens hier in der Schweiz in unseren Fabriken in Orbe und Avenches produziert.

Im Jahr 2018 haben wir auch angekündigt, strategische Optionen für Nestlé Skin Health zu prüfen. Dieser Geschäftsbereich hat in den vergangenen zwei Jahren grosse Fortschritte erzielt. Dennoch ist der Verwaltungsrat nach sorgfältiger Prüfung zum Schluss gekommen, dass die Wachstumschancen dieser Einheit zunehmend ausserhalb des Rahmens unserer «Nutrition, Health and Wellness»-Strategie liegen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

unser wichtigster Wachstumstreiber bleiben Innovationen. Jedes Jahr lanciert Nestlé bis zu 1500 neue Produkte und verbessert die Rezepturen von rund 8000 bestehenden Produkten. Innovation ist ein Schlüsselfaktor für den langfristigen Erfolg Ihres Unternehmens.

Aus diesem Grund ist unser Forschungs- und Entwicklungsbudget branchenweit führend. Unsere Priorität lautet, unsere Innovationsfähigkeit zu verbessern und die Wirkung unserer Innovationen zu steigern.

Ich möchte darauf hinweisen, dass der Löwenanteil unserer Investitionen in Forschung und Entwicklung in der Region Lausanne getätigt wird.

Lassen Sie uns nun über Themen jenseits unserer Zahlen sprechen.

Nestlé lässt sich seit jeher vom Grundsatz leiten, dass unsere Geschäftstätigkeit auch dem Allgemeinwohl, also der Gesellschaft zugutekommen muss. Unser Prinzip der Gemeinsamen Wertschöpfung für die Aktionäre und die Gesellschaft geht auf die Ursprünge unseres Unternehmens zurück.

Wir wenden dieses Prinzip auf alle unsere Aktivitäten weltweit an.

Zunächst einmal wollen wir zu einem gesünderen Leben beitragen. Dabei legen wir einen besonderen Fokus auf die Ernährung von Kindern. Lebenslange Essgewohnheiten entstehen bereits in der Kindheit. Die Verbesserung des Nährwertprofils unserer Produkte steht im Mittelpunkt unserer Massnahmen.

In diesem Sinne bündelt unsere Initiative Nestlé for Healthier Kids alle unsere Bemühungen in diesem Bereich: von der Reformulierung unserer Produkte bis hin zur Sensibilisierung von Eltern und Kindern für die Bedeutung einer gesunden Ernährung. Wir engagieren uns auch stark für die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind. Unsere Initiative Nestlé needs YOUth ist ein gutes Beispiel dafür. Mit ihr wollen wir zehn Millionen jungen Menschen Zugang zu wirtschaftlichen Chancen

ermöglichen. Dazu gehört auch unsere Unterstützung für junge Landwirte und die ländliche Entwicklung.

Schliesslich engagieren wir uns ebenfalls stark für die Umwelt. Eine der dringlichsten ökologischen Herausforderungen sind Verpackungsabfälle, insbesondere jene aus Plastik.

Im April 2018 haben wir uns verpflichtet, unsere Verpackungen bis 2025 vollständig recycelbar oder wiederverwendbar zu machen. Wir haben zudem unser Institut für Verpackungswissenschaften hier in Lausanne gegründet.

Im Januar letzten Jahres haben wir eine Reihe konkreter Massnahmen angekündigt. Sie basieren auf drei Säulen: Die erste lautet, alle schwer oder nicht recycelbaren Kunststoffe schrittweise zu eliminieren. Dazu prüfen wir alternative Materialien, die recycelbar oder sogar biologisch abbaubar sind. Darüber hinaus entwickeln wir neue Vertriebssysteme für unsere Produkte, um Einwegmöglichkeiten durch Mehrwegverpackungen zu ersetzen.

Alle Optionen, die wir berücksichtigen, müssen natürlich die Sicherheit und Qualität unserer Produkte gewährleisten.

Unsere zweite Säule betrifft die Gestaltung einer abfallfreien Zukunft. In Asien sind wir an Projekten beteiligt, um die weitere Ansammlung von Kunststoffen in der Natur und den Ozeanen zu verhindern.

Die dritte Säule besteht darin, richtige Verhaltensweisen zu fördern. Das beginnt direkt bei uns selbst.

So haben wir beispielsweise bereits Massnahmen ergriffen, um nicht wiederverwendbare Einwegartikel aus Kunststoff in allen unseren Werken weltweit zu eliminieren.

Am 8. Juni ist Welttag der Ozeane. Bei dieser Gelegenheit werden sich Nestlé Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der ganzen Welt an Ufer- und Strandreinigungen beteiligen.

Das Management und die Mitarbeitenden vom Hauptsitz hier in der Schweiz werden zwei Wochen später bei der Reinigung des Genfersee-Ufers mithelfen.

Das Problem der Kunststoffabfälle zu lösen, erfordert weitreichende, gut koordinierte und langfristig ausgerichtete Anstrengungen. Es gibt keine einzelne oder einfache Lösung.

Nestlé sorgt aber auch auf viele andere Arten für Gemeinsame Wertschöpfung. Der Kampf gegen die Abholzung in unserer Lieferkette oder Wassersparmassahmen in unseren Betrieben sind wichtige Beispiele dafür. Gemeinsame Wertschöpfung zu schaffen ist und bleibt die Art und Weise, wie Nestlé Geschäfte betreibt. Paul Bulcke wird später auf diesen Punkt zurückkommen.

Meine Damen und Herren, Nestlé ist entschlossen, weiterhin auf Innovation, Wachstum, Effizienz und Nachhaltigkeit zu setzen. Auf diese Weise werden wir Nestlé ermöglichen, auch in Zukunft erfolgreich zu sein – für Sie, unsere Aktionärinnen und Aktionäre, und für die Gesellschaft, der wir angehören.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



© 2019, Nestlé AG, Vevey (Schweiz)

Konzept und Ausführung: Nestec AG, Vevey (Schweiz)